

# Ruderer erfolgreich in Lübeck

**Kappeln (hs)** – Es war wie in all den Jahren zuvor – auch zu Beginn 2018 präsentierten sich die Kappeler Ruderathleten der „Rudervereinigung Kappeln im TSV Kappeln von 1876 e.V.“ (RVK) für das neue Wettkampfsjahr bestens vorbereitet. Das bewiesen sie bei den „Norddeutschen und Landesmeisterschaften auf dem Ruderergometer“ in Lübeck. Obwohl dabei ein neues Sportgerät zum Einsatz kam, das aufgrund mehr beweglicher Teile höhere Anforderungen an die Wettkämpfer stellte. Sie mussten gefühlvoller agieren. Hinzu kam, dass sie auf dem beweglich angebrachten Ergometersitz wackeliger als auf den Vorgängermodellen saßen. Mit 28 Starterinnen und Startern war die RVK die Kappeler eines der größten

Teams bei den Ergometer-Meisterschaften in Lübeck. Der 17-jährige Ole Bachus sorgte dabei für den ersten Paukenschlag, als er sich in einem spannenden Rennen in der Klasse der 17/18-jährigen Leichtgewichte durchsetzte und Norddeutscher Meister wurde. Dabei kam ihm seine Endspurtstärke zugute. Auf den weiteren Plätzen landeten zwei Hamburger und ein Bremer Ruderer. Über den Erfolg war Ole Bachus selbst ein wenig überrascht. „Ich wollte ein gutes Rennen fahren und hatte mir eine Bestzeit auf diesem Ruderergometer vorgenommen“, erklärte er nach dem Rennen. Er nannte den Sieg „einen guten Einstieg in das neue Wettkampfsjahr.“ Diesen Erfolg nutzten einige seiner Vereinskameraden als Motivationsschub. Denn



Anita Geisler und Thomas Keine-Uthmann erwiesen sich auch in Lübeck als nervenstarke Seriensieger bei den Handicap-Ruderern.

sowohl Jan-Malte Küster (Männer-Leichtgewichte), als auch Ulrike Sievers (Masters-Frauen 40 – 49 Jahre) gewannen einen Landesmeistertitel. Im gleichen Frauen-Wettbewerb war erstmalig auch Andrea Henrici mit dabei und wurde in persönlicher Bestzeit Zweite. Das war ein Doppelerfolg für den RVK.

Als Seriensieger in der Handicap-Gruppe präsentierten sich Anita Geisler und der amtierende Deutsche Meister Thomas Kleine-Uthmann. Beide verteidigten ihre Vorjahrstitel. Thomas Kleine-Uthmann stellte dabei sogar mit 3:19,24 min. einen neuen persönlichen Rekord über 1.000 m auf. Darüber war er sehr froh und verkündete strahlend: „Ich bin total glücklich, dass ich nach mehr als 15 Jahren Wettkampfsport endlich die 3:20,0 min-Marke unterboten habe. Dafür habe ich lange gekämpft.“

Überglücklich war die erst 10 Jahre alte Kappeler Starterin Johanna Henningsen, die als jüngstes Teammitglied an den Start ging, und dabei gleich den Landesmeistertitel holte. In der Klasse Mädchen zwölf Jahre gewann sie vor Nele Wöhlk aus Schleswig. Nach dem Rennen bekannte sie, dass sie vor dem ersten Wettkampf „ganz schön aufgeregt gewesen“ sei. Da-

durch hätte sie fast den Titel verpatzt, weil sie zu schnell losgefahren sei und dadurch am Ende keine Kraft mehr zum Zulegen hatte. Sie freut sich auf die neue Freiwassersaison.

Alle Kappeler Wettkampfruderer haben sich in Lübeck brillant in ihren Leistungen gesteigert. Nicht bei allen reichte es für einen Meistertitel. Dafür aber gab es



Als jüngste Teilnehmerin gewann die 10-jährige Johanna Henningsen, die überraschend den Titel bei den 10-/12-jährigen Mädchen holte. Fotos: Privat

viele hervorragende Platzierungen, die für die Zukunft hoffen lassen. So platzierten sich Johanna Hansen, Malte Zilkens, Til Schindelhauer und Henning Otzen im vorderen Bereich der Altersklasse 15/16. Nils Stutz fuhr mit 6:17,98 min. in der Altersklasse 17/18 eine hervorragende Zeit.

Auch in den abschließenden Staffeln siegten die Kappeler Aktiven in den gemischten Wettbewerben.